

# Kunst & Justiz

**GUT DENKEN  
GUT REDEN  
GUT HANDELN**

"Zarathustra"

Eine Ausstellung von  
**Maryam Motallebzadeh**  
im Amtsgericht Dresden

Bereits die Kunstwerke von Maryam Motallebzadeh aus ihrer frühen Jugend im Iran reflektieren ihre Sehnsucht nach Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit. "Das Herz für die Liebe öffnen", bedeutet, nach Wahrheit zu streben und die Gerechtigkeit im DENKEN, REDEN, HANDELN in der eigenen Persönlichkeit zu verwirklichen.

So hat es Zoroaster, der bekannte Priester und Philosoph ihrer Heimat, gelehrt. Seine Lehre vom Streben der Natur und dem Gleichgewicht der Kräfte kommen in ihren Bildern zum Ausdruck.

Ihr letztes Bild beschreibt die Künstlerin mit einem tiefgründigen Satz: "Ich denke, wir Menschen sollten öfter den Sternenhimmel in uns fühlen, denn letztendlich sind wir doch nur ein kleiner Punkt im Universum."



Bildtitel: Ein Bild mit Millionen Punkten / Malerei auf Leinwand / Mischtechnik / 100 cm x 240 cm / Triptychon / 2024

## Amtsgericht Dresden

Im Rahmen des Projekts "Kunst & Justiz" des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz stellt das Amtsgericht Dresden die Künstlerin

**MARYAM MOTALLEBZADEH**

vor. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen am

**Freitag, den 11. April 2025, um 16:30 Uhr**

in Anwesenheit der Künstlerin die Ausstellung zu eröffnen und laden Sie herzlich ein, mehr über die Künstlerin und ihr Schaffen zu erfahren.

Treffpunkt:

Wartebereich des Familiengerichts im 4. OG im Neubau des Amtsgerichts in der Roßbachstr. 6.

Ihr

Dr. Holger Schindler

Präsident des Amtsgerichts

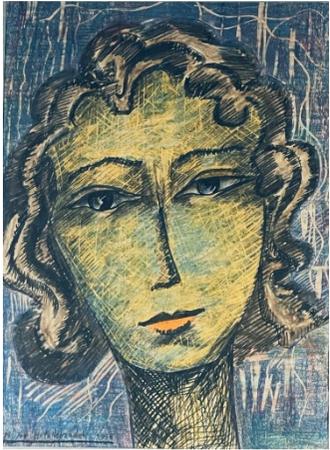
Ausstellungszeitraum: 11. April 2025 – 11. August 2025

Ausstellungsort: Neubau des Amtsgerichts Dresden im Erdgeschoss und 4. Obergeschoss beim Familiengericht

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:00 h – 16:00 h  
Freitag 08:00 h – 14:00 h  
Samstag und Sonntag geschlossen

AMTSGERICHT  
DRESDEN





### Zur Person:

Die persische Künstlerin **Maryam Motalebzadeh** lebt und arbeitet in Berlin. Bereits im frühen Alter von dreizehn Jahren wurde sie mit einem Kunstpreis für Malerei im Iran geehrt. Diese Auszeichnung hat ihren Lebensweg beeinflusst. Mit achtzehn Jahren gründete sie in Teheran eine Galerie für Kunst und Design. Ihre Werke wurden auf der "Biennale für Malerei" des Museums für zeitgenössische Kunst ausgewählt.

Nach ihrer Übersiedlung 1999 nach Deutschland absolvierte sie ihr Studium an der Akademie für Bildende Künste in Bremen. Es folgten zahlreiche Ausstellungen auf internationaler Ebene in Norwegen, Kanada, Thailand, Österreich, in der Schweiz, in Frankreich, Spanien und in China.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen, häufig internationalen Ausstellungen präsentiert und befinden sich bereits in einigen Museen und mehreren Privatsammlungen.

Weitere Infos unter:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Maryam\\_Motalebzadeh](https://de.wikipedia.org/wiki/Maryam_Motalebzadeh)  
[www.maryam-mo.com](http://www.maryam-mo.com)

